

Amt Bad Oldesloe-Land  
Sitzung des Amtsausschusses  
am 28.11.2023  
Im Mehrzweckhaus Grabau,  
Ringstr. 10  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:30 Uhr  
Unterbrechung von -- Uhr  
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung  
umfasst die Seiten 1 - 12

---

Mielczarek / Mandel  
Protokollführer/in

---

Gesetzliche Mitgliederzahl: 16

a) stimmberechtigt:

1. Bgm Wendt; Grabau	4
2. Bgm Lodders; Lasbek	3
3. GV Henke; Lasbek	3
4. Bgm Bauer; Meddewade	4
5. Bgm Hauke; Neritz	2
6. Bgm Martin Beck; Pölitz	3
7. GV in Lennartz; Pölitz	2
8. Bgm Knickrehm; Rethwisch	3
9. GV Karsten Beck, Rethwisch	2
10. Bgm Schmahl; Rümpel	3
11. GV Münstermann; Rümpel	3
12. Bgm Meyer; Steinburg	4
13. GV in Kkehrbach; Steinburg	4
14. GV Busche; Steinburg	4
15. Bgm Backhaus; Travenbrück	4
16. GV Richter i.V.f. GV Ramm; Travenbrück	3
<b>Gesamtstimmenzahl der Anwesenden:</b>	<b>51</b>

mit folgender  
Stimmzahl

b) nicht stimmberechtigt:

1. LVB Mielczarek, zugleich  
Protokollführer
2. Fr. Mandel, Hauptamtsleiterin
3. Fr. Wulf, Gleichstellungsbeauftragte
4. Fr. Holzwart, Personalrat
5. GV Greller, Travenbrück

Es fehlen:

1. GV Ramm; Travenbrück

---

Die Mitglieder des Amtsausschusses waren durch Einladung vom 17.11.2023 auf Dienstag, den 28.11.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Amtsausschuss war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder -16- beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Amtsvorsteher diese wie folgt zu erweitern:

- a) Als neuer TOP 7) wird eingefügt: Erhöhung der Förderung von Jugendfreizeitfahrten/internationalen Begegnungen
- b) Als neuer TOP 17) wird eingefügt: Verleihung einer Ehrenbezeichnung

Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

**Da hierzu keine Aussprache gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:**

**Die Tagesordnung wird wie beantragt erweitert.**

**Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen**

Im weiteren beantragt der Vorsitzende die TOP 14) – 18) nicht öffentlich zu beraten.

**Da keine Beratung gewünscht ist, ergeht folgender Beschluss:**

**Die TOP 14) – 18) werden nicht öffentlich beraten.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Die Änderungen sind in der nachfolgenden Tagesordnung bereits berücksichtigt.

**Tagesordnung:**

- 1) Einwohnerfragestunde
- 2) Protokoll der Sitzung vom 11.10.2023
- 3) Bericht des Amtsvorstehers - öffentlich –
- 4) Vorstellung der Schiedsperson sowie stellv. Schiedsperson
- 5) Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
- 6) Über- und außerplanmäßige Ausgaben
- 7) Erhöhung der Förderung von Jugendfreizeitfahrten/internationalen Begegnungen
- 8) Benutzungs- und Gebührensatzung über die Unterhaltung und Benutzung der Hoherdammer Mühle und der angemieteten Unterkünfte des Amtes Bad Oldesloe-Land zur Unterbringung von Obdachlosen und Asylbewerbern;  
hier: Beschluss über die 3. Änderungssatzung
- 9) Bezuschussung der Oldesloer Musikschule und Land e.V. ab 2024
- 10) Übertragung der Aufgabe „Bezuschussung der Bildungseinrichtung Transformations-Innovationsgenossenschaft (TIBO)“ auf das Amt gem. § 5 Amtsordnung
- 11) Vorkalkulation der Gebührensätze 2024 für die Abfuhr und Entsorgung dezentraler Grundstücksabwasseranlagen und Änderungssatzung zur Abwassergebührensatzung
- 12) Anschaffung von Fahrzeugen für die Kläranlagenbetreuung des Amtes Bad Oldesloe-Land;  
hier: Bevollmächtigung des Amtsvorstehers
- 13) Haushalt 2024
- 14) Bericht des Amtsvorstehers - nicht öffentlich –
- 15) Auftragsvergabe Erneuerung Homepage

**Fortsetzung der Tagesordnung:**

- 16) Fundtierpauschalen für die Jahre 2014 bis 2019;  
hier: Auszahlung des Differenzbetrages zwischen den  
vertragskonformen Fundtierpauschalen und den tatsächlich  
geleisteten Fundtierpauschalen
- 17) Verleihung einer Ehrenbezeichnung
- 18) Personalangelegenheiten
- 19) Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Sitzungsteil

Die Tagesordnungspunkte 14) bis 18) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

---

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 11.10.2023

---

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Anmerkungen.

TOP 3: Bericht des Amtsvorstehers - öffentlich -

---

Der AV berichtet über folgende Punkte:

**a) Amtsbroschüre**

Es wurde eine neue Amtsbroschüre aufgelegt, welche an alle Haushalte verteilt werden soll. Im Amt sind noch weitere Exemplare vorhanden, welche bei Bedarf in den Gemeinden ausgelegt werden können.

**b) Flüchtlingssituation:**

Die durch den Kreis Stormarn zugewiesenen Asylbewerber, Vertriebene aus der Ukraine, Afghanische Ortskräfte, Resettlement-Flüchtlinge (organisierte und dauerhafte Aufnahme von Flüchtlingen aus Drittstaaten), § 15 a-Fälle (illegal Eingereiste mit deutscher Vorvergangenheit) und Obdachlose werden im Bereich des Amtes Bad Oldesloe-Land derzeit untergebracht in 21 Objekten mit 32 Wohneinheiten.

In den Unterkünften wohnen derzeit (STAND: 08. November 2023):

107 Personen aus 12 Ländern:

• Afghanistan:	16
• Armenien:	1
• Äthiopien:	1
• Deutschland:	4
• Irak:	17
• Iran:	12
• Jemen:	1
• Libyen:	7
• Moldau	3
• Syrien:	16
• Türkei:	9
• <u>Ukraine</u>	<u>20</u>
• <b>Gesamt:</b>	<b>107</b>

=> weiblich: 44 - männlich: 63

=> Erwachsene: 69 Minderjährige: 38

=> 16 Familien

=> 3 Alleinerziehende Elternteile

=> 28 Einzelpersonen

Wohnungsmarkt: Von den 107 Personen gelten 40 Personen als obdachlos, da sie im Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit sind oder einen Aufenthaltstitel für die Bundesrepublik haben und somit aufgefordert wurden, sich eigenen Wohnraum anzumieten.

**noch zu TOP 3b):**

Anmietung weiterer Unterkünfte: Es finden Besichtigungen für die Anmietung weiterer Wohneinheiten für die Unterbringung statt. Konkret: Steinburg OT Eichede, Nutzung des EG (2 Wohneinheiten für ca. 8 Pers.) des Pastorats der ev.-luth. Kirchengemeinde (Umbauarbeiten erforderlich) = Mietvertrag abgeschlossen – Umbauarbeiten angedacht Frühjahr 2024 - Gespräch über ein 1-Familien-Haus in Mollhagen – noch nicht abgeschlossen.

Notunterbringung nach Gemeinden:

• Grabau	28
• Lasbek	7
• Meddewade	-
• Neritz	-
• Pölitz	8
• Rethwisch	9
• Rümpel	9
• Steinburg	33
• Travenbrück	6
• <u>Bad Oldesloe</u>	<u>7</u>
<b>Gesamt:</b>	<b>107</b>

Aussicht:

Weitere bereits bestätigte Zuweisungen bis zum Dezember:

- Einzelperson, Syrien - Grabau
- 6-köpfige Familie, Ukraine - Pölitz
- 4 Personen aus der Ukraine - Steinburg

Voraussichtliche Unterbringung per 05.12.2023 im Amt BO-L: 118 Personen – somit sind alle Kapazitäten ausgeschöpft.

Standorte für Notunterkünfte:

Es werden weiterhin Standorte für Container gesucht. Bisher gab es nur eine Rückmeldung aus Rethwisch. Weiterhin werden noch leerstehende Wohnungen gesucht.

Personal

Der Bereich Flüchtlingsbetreuung wurde zum 01.11.2023 mit einer zusätzlichen Kraft verstärkt.

Unterstützung von ehrenamtlichen Sprechmittlern

Der Kreis Stormarn hat im Amt eine 4-stellige Summe als Kreiszuwendung zur Verfügung gestellt, um ehrenamtliches Engagement beim Spracherwerb von Geflüchteten zu unterstützen. Sollte in den Gemeinden engagierte Bürger bekannt sein, bitte Rückmeldung an Herrn Vollpott, damit die Kreiszuweisung weitergeleitet werden kann.

**c) Schiedsperson**

Die Schiedspersonen wurden vom Amtsgericht bestätigt und werden sich auf der heutigen Amtsausschusssitzung persönlich kurz vorstellen.

**d) Fallzahlen Ordnungsamt**

Aufforderung zur Straßenreinigung: 47 Fälle über alle Gemeinden  
Verwarnungen ruhender Verkehr: 83 Fälle über alle Gemeinden

**noch zu TOP 3):**

**e) Kommunale Wärmeplanung:**

Von den 9 amtsangehörigen Gemeinden haben 7 Gemeinden den Beschluss gefasst, die kommunale Wärmeplanung durchzuführen. Eine Gemeinde (Grabau) hat die Wärmeplanung abgelehnt, bei einer Gemeinde (Pölitze) steht der Beschluss noch aus.

**f) Unzuverlässiger ÖPNV**

Der Landrat hat auf der letzten HVB Runde berichtet, dass es Störungen beim ÖPNV gibt. Hauptursache ist das Fehlen von Busfahrern. Es soll mehr Geld ins System gegeben werden, damit sich die Personalsituation bessert.

**g) Grundsteuerreform**

Die Bearbeitung der Grundsteuerreformdaten hat in der Verwaltung begonnen. Damit die Daten des Finanzamtes per Schnittstelle eingelesen werden können, mussten bei allen ca. 4.800 Grundsteuerakten in der EDV das Aktenzeichen händisch korrigiert werden. Nach einigen Anfangsschwierigkeiten können nun die Daten per Schnittstelle eingelesen werden. Besonderer Dank gilt hier der Sachbearbeiterin Frau Schmidt, welche diese Aufgaben neben dem eigentlichen Tagesgeschäft mit großen Engagement bewältigt.

**TOP 4: Vorstellung der Schiedsperson sowie stellv. Schiedsperson**

---

Amtsvorsteher Beck begrüßt Frau Dr. Meyer-Bukow als Schiedsperson und Frau Bettin als stellvertretenden Schiedsperson.

Die Schiedsperson stellen sich beide kurz vor und stehen für Rückfragen der Politik zur Verfügung. Im weiteren Sitzungsverlauf stellt sich der Amtsausschuss vor und wünscht den Schiedspersonen viel Erfolg bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Bürgermeister Meyer merkt an, dass in seiner Gemeinde wohl noch ein Schiedsverfahren offen sein könnte. Er wird dies mit der ehemaligen stellvertretenden Schiedsperson klären.

**TOP 5: Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder**

---

- a) Bürgermeister Hauke erkundigt sich, ob das Urteil des Verfassungsgerichts hinsichtlich der Schuldenbremse Auswirkung auf die Förderung zur kommunalen Wärmeplanung hat. Der Protokollführer berichtet, dass hierzu noch keine gesicherten Erkenntnisse vorliegen. Die Wärmeplanung wird wie vorgesehen bis zum 31.12.2023 beantragt.
- b) Bürgermeister Knickrehm erkundigt sich, ob bei den Stromausschreibungen Ökostrom ausgeschrieben wird. Der Protokollführer bejaht dies.
- c) GVin Kehrbach merkt an, dass sie als Ausschussvorsitzende der Gemeinde den Entwurf des Ausschussprotokolls in elektronischer Form erhält und zusätzlich noch einmal die Ausfertigung in Papierform zwecks Unterschrift. Der Protokollführer erläutert, dass das Protokoll eine Urkunde darstellt, und daher handschriftlich unterschrieben werden muss. Eine elektronische Signatur ist zurzeit noch nicht möglich.
- d) Bürgermeister Bauer fragt an, wann die Gemeinden mit ersten Daten zur Festsetzung des Hebesatzes rechnen können. Der Protokollführer erläutert, dass derzeit die neuen Meßbeträge eingepflegt werden. Hier ist die Verwaltung auf die Bereitstellung der Daten des Finanzamtes angewiesen. Eine Prognose, wann die Daten vollständig vorliegen, kann daher nicht abgegeben werden.

**TOP 6: Über- und außerplanmäßige Ausgaben**

---

Den Amtsausschussmitgliedern liegt eine Liste der geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben vor.

Aufgrund der Höhe werden diese lediglich zur Kenntnis gegeben.

**TOP 7: Erhöhung der Förderung von Jugendfreizeitfahrten/internationalen Begegnungen**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Tischvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Amtsvorsteher berichtet, dass eine Mail vom Kreisjugendring diesbezüglich erst am 23. November eingegangen ist. Der Antrag wurde nicht weiter begründet. Da aus verwaltungstechnischen Gründen der Kreisjugendring den Zuschuss nicht unterjährig erhöhen kann, wurde die Tagesordnung erweitert.

Auf Nachfrage merkt der Protokollführer an, dass mit Mehrausgaben in Höhe von ca. 3.000 € jährlich gerechnet werden muss. GV in Kehrbach teilt mit, dass sie sich anhand der Kurzfristigkeit kein Urteil über eine Erhöhung machen kann. Bürgermeister Knickrehm erkundigt sich, ob der Antrag begründet wurde. Dies wird vom Protokollführer verneint. GV Beck teilt mit, dass er die Beschlussvorlage des Kreises im Internet gefunden hat. Hier ist eine entsprechende Begründung aufgeführt, gleiches hätte auch die Amtsverwaltung erledigen können. Der Kreisjugendring begründet dort die Erhöhung des Zuschusses mit steigenden Kosten für Energie, Verpflegung und Unterkunft.

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Der Amtsausschuss beschließt, ab dem 01.01.2024 die Förderung von Jugendfreizeitfahrten/internationalen Begegnungen auf 6 € pro Tag und Teilnehmer festzusetzen.**

**Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, 21 Nein-Stimmen, 11 Enthaltungen**

**TOP 8: Benutzungs- und Gebührensatzung über die Unterhaltung und Benutzung der Hoherdammer Mühle und der angemieteten Unterkünfte des Amtes Bad Oldesloe-Land zur Unterbringung von Obdachlosen und Asylbewerbern; hier: Beschluss über die 3. Änderungssatzung**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen eine Beschlussvorlage sowie die Änderungssatzung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt sind. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage, der Amtsvorsteher erläutert den Sachverhalt.

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Der Amtsausschuss beschließt die 3. Änderungssatzung der Benutzungs- und Gebührensatzung über die Unterhaltung und Benutzung der Hoherdammer Mühle und der angemieteten Unterkünfte des Amtes Bad Oldesloe-Land zur Unterbringung von Obdachlosen und Asylbewerbern.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

TOP 9: Bezuschussung der Oldesloer Musikschule und Land e.V. ab 2024

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist die Gemeinde Steinburg nicht stimmberechtigt, da die Aufgabe nicht übertragen wurde.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage, der Amtsvorsteher erläutert den Sachverhalt.

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Der Amtsausschuss beschließt, den Zuschuss an die Musikschule Bad Oldesloe von 2024-2034 um jährlich 0,05 € pro Einwohner zu erhöhen.**

**Abstimmungsergebnis: 36 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen**

(Die Vertreter der Gemeinde Steinburg haben nicht an der Abstimmung teilgenommen.)

TOP 10: Übertragung der Aufgabe „Bezuschussung der Bildungseinrichtung Transformations-Innovationsgenossenschaft (TIBO)“ auf das Amt gem. § 5 Amtsordnung

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Antragsteller, Bürgermeister Schmahl, berichtet über den Zweck des TIBO und steht für Fragen des Amtsausschusses zur Verfügung.

Sodann verlässt Bürgermeister Schmahl (Mitglied im Aufsichtsrat des TIBO) wegen Befangenheit gemäß § 24 a AO i.V.m. § 22 GO den Sitzungsraum.

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Der Amtsausschuss empfiehlt den Gemeinden die Bezuschussung der Bildungseinrichtung Transformations- Innovationsgenossenschaft (TIBO) auf das Amt gem. § 5 Amtsordnung zu übertragen.**

**Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen**

Bürgermeister Schmahl nimmt wieder an der Sitzung teil und wird über das Beratungsergebnis informiert.

TOP 11: Vorkalkulation der Gebührensätze 2024 für die Abfuhr und Entsorgung dezentraler Grundstücksabwasseranlagen und Änderungssatzung zur Abwassergebührensatzung

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen eine Beschlussvorlage sowie die Änderungssatzung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt sind. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage, der Amtsvorsteher erläutert den Sachverhalt.

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Der Amtsausschuss beschließt, die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen im Amt**

**noch zu TOP 11):**

**Bad Oldesloe-Land (Abwassergebührensatzung) zu erlassen. Mit dem Erlass der Satzung werden ab dem 02.01.2024 die Benutzungsgebühren wie folgt angepasst:**

- a) Klär- und Kleinkläranlagen ohne Tropfkörper: 45,35 EUR je angefangenem m<sup>3</sup>, bei einer Jahresabfuhrmenge über 40 m<sup>3</sup> gilt ein ermäßigter Satz
- b) Klär- und Kleinkläranlagen mit Tropfkörper: 48,92 EUR je angefangenem m<sup>3</sup>, bei einer Jahresabfuhrmenge über 40 m<sup>3</sup> gilt ein ermäßigter Satz
- c) abflusslose Sammelgruben: 34,45 EUR je angefangenem m<sup>3</sup> (vorher: 30,13 EUR)  
Die Verwaltung wird ermächtigt, für bis zum 28.11.2023 beauftragte Abfahren den bisherigen Gebührensatz anzusetzen.

**Abstimmungsergebnis: 47 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen**

TOP 12: Anschaffung von Fahrzeugen für die Kläranlagenbetreuung des Amtes Bad Oldesloe-Land; hier: Bevollmächtigung des Amtsvorstehers

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

GV Richter fragt nach, was mit den alten Fahrzeugen geschieht. Der Protokollführer teilt mit, dass diese bei der Zoll-Auktion versteigert werden. Alternativ könnten auch interessierte Gemeinden die Fahrzeuge erwerben.

Bürgermeister Lidders fragt an, ob nur Fahrzeuge der Marke Ford beschafft werden sollen. Der Protokollführer führt aus, dass Typenoffen ein Transporter und ein Kastenwagen beschafft werden sollen.

Bürgermeister Knickrehm regt an, dass bei der Wirtschaftlichkeitsberechnung auch die Folgekosten hinsichtlich der Wartung berücksichtigt werden.

GV Münstermann erkundigt sich, wie diese Fahrzeuge refinanziert werden.

Anmerkung der Verwaltung: Die Fahrzeuge der Kläranlagenbetreuung werden von den beteiligten Gemeinden in einer Summe erstattet. Der jeweilige Anteil der Gemeinde wird dort als eigenes Anlagegut verbucht (Konto 53810.1991001 - Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten) und über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Im Ergebnis ist der Vorgang für den Amtshaushalt zahlungs- und aufwandsneutral, die Gemeinden schreiben ihren Anteil über die Nutzungsdauer ab. Nur dieser jährliche Abschreibungsaufwand geht in die Gebührenkalkulation der einzelnen Gemeinden ein.

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Der Amtsausschuss ermächtigt den Amtsvorsteher zwei neue Ersatzfahrzeuge für die Kläranlagenbetreuung zu beschaffen. Die beiden Fahrzeuge sollen die derzeit genutzten Opel Combo ersetzen. Dabei soll ein neues Fahrzeug als Werkstatt-/ Kastenwagen vergleichbar mit dem Typ Ford Transit Custom und das andere und kleinere Fahrzeug vergleichbar mit dem Opel Combo beschafft werden. Die Anschaffungskosten werden über die Umlage für die Kläranlagenbetreuung auf die einzelnen Gemeinden gemäß dem beschlossenen Schlüssel verteilt. Die Gemeinden können ihrerseits den Großteil der Kosten über die Schmutzwassergebühren refinanzieren.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

TOP 13: Haushalt 2024

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen die Haushaltssatzung sowie der Haushaltsplan mit allen Anlagen vor.

Der Protokollführer erläutert die Beratungen des letzten Finanz-und Personalausschusses. Dort wurden geringfügige Änderungen vorgenommen. Weiterhin geht der Protokollführer auf die gestiegenen Personalkosten ein.

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Der Amtsausschuss beschließt die Haushaltssatzung des Amtes Bad Oldesloe Land für das Haushaltsjahr 2024 in der als Anlage zu TOP 13) der Urschrift der Sitzungsniederschrift beigefügten Fassung und den doppelten Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 bestehend aus Ergebnisplan, Finanzplan, Teilplänen und Stellenplan.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Die Tagesordnungspunkte 14) bis 18) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.**

TOP 14: Bericht des Amtsvorstehers - nicht öffentlich –

---

./.

TOP 15: Auftragsvergabe Erneuerung Homepage

---

./.

TOP 16: Fundtierpauschalen für die Jahre 2014 bis 2019; hier: Auszahlung des Differenzbetrages zwischen den vertragskonformen Fundtierpauschalen und den tatsächlich geleisteten Fundtierpauschalen

---

./.

TOP 17: Verleihung einer Ehrenbezeichnung

---

./.

TOP 18: Personalangelegenheiten

---

./.

**Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.**

**TOP 19: Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Sitzungsteil**

---

Im nicht-öffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- TOP 15: Auftragsvergabe Erneuerung Homepage:  
Der Amtsausschuss beschließt, das Majorrelease-Update der Homepage gemäß Angebot der Firma inixmedia zu beauftragen. Die Positionen „Umsetzung des BITV“ und „Assistenztechnologie für den Abbau individueller Barrieren“ soll nur beauftragt werden, wenn hierzu eine rechtliche Verpflichtung besteht. Weiterhin soll die Update-Garantie für künftige Majorreleases beauftragt werden.
- TOP 16: Fundtierpauschalen für die Jahre 2014 bis 2019; hier: Auszahlung des Differenzbetrages zwischen den vertragskonformen Fundtierpauschalen und den tatsächlich geleisteten Fundtierpauschalen  
Der Amtsausschuss beschließt, dass der Differenzbetrag zwischen den vertragskonformen Fundtierpauschalen und den tatsächlich gezahlten Fundtierpauschalen für die Jahre 2014-2019 an den Tierschutz Bad Oldesloe e.V. nachgezahlt wird. Die Auszahlung des Differenzbetrages in Höhe von 5.381,82 € erfolgt unter Berücksichtigung der Haushaltsplanung im Jahr 2024.
- TOP 17: Personalangelegenheiten  
Es wurde eine Beförderung beschlossen.

**Die Sitzung wird um 21:30 Uhr geschlossen.**

---

Amtsvorsteher

---

Protokollführer/in